

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/205/2026

Vorbereitung Übertragung Bäder

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	10.02.2026	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	10.02.2026	Ö	Gutachten	
Stadtrat	26.02.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20, II/BTM

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt eine Übertragung des Bäderbereichs Röthelheimbad und Hannah-Stockbauerhalle an die Erlanger Stadtwerke vorzubereiten und einen entsprechenden Stadtratsbeschluss vorzulegen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Stadtrat mit der Vorlage „Haushalt 2025 – Haushaltskonsolidierungskonzept“ (II/39/2025) vom 30.04.2025 u.a. die Übernahme des Röthelheimbades durch die ESTW als Einsparmaßnahme beschlossen. Die Verwaltung soll diese Übernahme gemeinsam mit den ESTW mit dem Ziel der Übergabe zum 01.01.2027 vorbereiten und dem Stadtrat als Beschluss vorlegen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die inhaltliche Vorbereitung hinsichtlich organisatorischer, steuerrechtlicher und eigentumsrechtlicher Kriterien bedarf der sorgfältigen Prüfung und Vorbereitung sowie der engen Abstimmung mit den ESTW. Dies soll im Jahresverlauf 2026 erfolgen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird sich mit den verantwortlichen Sachbearbeitern*innen der ESTW regelmäßig besprechen. Fachliche Stellungnahmen externer Beratungsstellen sind einzubinden, zu prüfen und gemeinsam abzustimmen. Die Verwaltung wird dann eine Vorlage für den Stadtrat vorbereiten, in der die Übergabe des Bäderbereiches Freibad Röthelheimbad und Hannah-Stockbauer-Halle an die ESTW beschlossen wird.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
X nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- X werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang